

„Ein Unternehmen zu führen, ist recht komplex“

Schüler*innen managen ein Unternehmen und stellen dann ihre Firma und ihr Produkt vor

An zwei Tagen durften Schüler*innen des BBZ Hochwald sich darin üben als Management eines Unternehmens betriebswirtschaftliche Entscheidungen zu treffen, diese im Team zu argumentieren und geschlossen umzusetzen.

Unternehmensplanspiele gehören schon seit vielen Jahren zum festen Bestandteil des Unterrichts am BBZ. Eigene Entscheidungen treffen und diese im Team beraten war auch die Aufgabe im diesjährigen Planspiel „Business Basics for School“ in dem bei der Produktion von Zelten betriebswirtschaftliche Zusammenhänge deutlich werden.

Hier durften die Schüler*innen des BBZ Hochwald ihr eigenes Unternehmen leiten, Strategien beraten, Entscheidungen treffen und die Konkurrenz im Auge behalten.

In jeweils 6 Teams trafen die Schüler*innen ihre Entscheidungen in den Unternehmensbereichen Marketing, Einkauf, Fertigung, Personal, Investitionen und Finanzierung. Hierzu reagierten sie auf geänderte Rahmenbedingungen anhand von Wirtschaftsnachrichten und Branchennews und richteten ihre Strategie danach aus. Aber auch das Vorgehen der Konkurrenz hatte Einfluss auf die eigenen Entscheidungen.

Der Algorithmus des Topsim-Planspiels verarbeitete dabei die getroffenen Entscheidungen und simulierte den Markt und den Wettbewerb. Anhand der Auswertung und der Berichte erfuhren die Schüler*innen direkt, ob und inwieweit ihre Maßnahmen erfolgreich waren und konnten darauf hin ihre Strategie und ihre Entscheidungen für die nächsten Periode anpassen.

Gewonnen hatte dabei nicht das Team mit dem größten Gewinn („Periodenüberschuss“) sondern jeweils das Team das am Besten geplant hatte und den höchsten „Erfolgswert“ erreichte. Dieser spiegelte u.a. den Gesamtumsatz, den Periodenüberschuss, die Produktqualität und die Bekanntheit des Unternehmens wider.

Neben den einzelnen Spielrunden stand auch das Thema Marketing im Fokus. Denn nicht nur am Markt mussten sich die jungen Unternehmer*innen behaupten. Auch in einem Marketing-Kontest vor der Jury des ALWIS e.V. - die für die Durchführung des Planspiels vor Ort waren – konnten die Schüler*innen zusätzlich durch kreative Logos, Slogans und eine Unternehmenspräsentation überzeugen. Die Teams, die am besten überzeugen konnten, erhielten dann einen finanziellen Zuschuss für die weiteren Spielrunden. Die Ergebnisse der Präsentationen konnten sich sehen lassen und machten es der Jury nicht leicht sich zu entscheiden.

Gewonnen haben am Ende alle - an Wissen und Erfahrung und der Erkenntnis, dass das Führen eines Unternehmens ganz schön komplex sein kann. Und Spaß konnte man dabei auch haben, wie das anschließende positive Feedback zeigte.

Spiel und Coaches wurden über ALWIS – ArbeitsLebenWirtschaftSchule bereitgestellt.

www.alwis-saarland.de